

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 415

Dienstag, 8. Juni 2010

PARLAMENT UND GESETZE



WIR SIND VOLL IM BILD



Nicole (11), Elfriede (10)

Wir sind die Kinder der 4C von der VS Neulengbach und sind heute, am 8.6. 2010, in Wien in der Demokratiewerkstatt. Die Klasse wurde in 4 Gruppen geteilt und jede Gruppe hatte ein eigenes Thema. Das waren folgende: Du und die Gesetze!, Macht eine Umfrage zum Thema Gewaltenteilung!, Der Weg der Gesetze!, Nationalrat und Bundesrat! Dabei wurden wir von zwei Politikern unterstützt, die uns Interviews gaben. Nämlich Mag. Bettina Rausch, die ein Mitglied des Bundesrates ist und Herr Dieter Brosz, der als Abgeordneter im Nationalrat sitzt. Viel Vergnügen beim Lesen dieser Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS PARLAMENT

Wir erklären euch Bundesrat und Nationalrat.

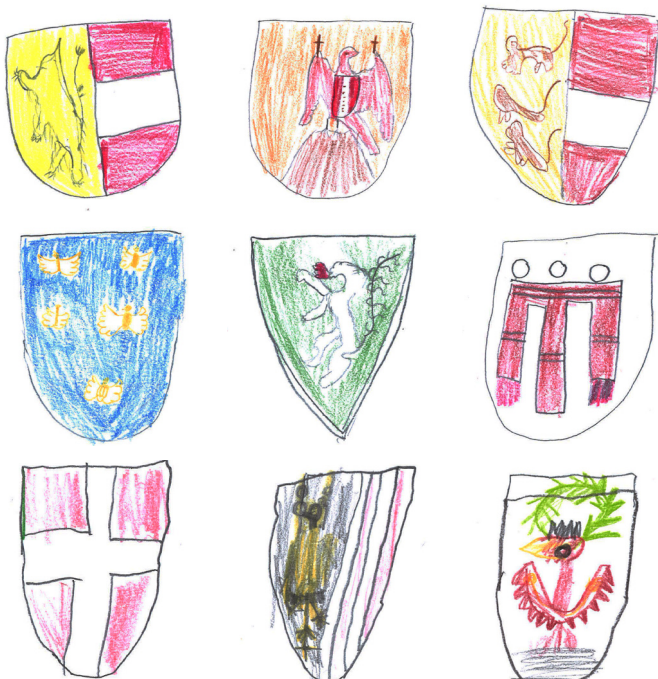
Es gibt 2 Kammern im Palament: den Nationalrat und den Bundesrat.

Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Sie vertreten die Interessen des Volkes. Sie werden vom Volk bei den Nationalratswahlen alle 5 Jahre gewählt.



Der Nationalrat vertritt das Volk, gezeichnet von Patrick.

Der Bundesrat ist die Länderkammer. Das bedeutet er vertritt die Interessen der Bundesländer. Im Bundesrat sitzen 62 Mitglieder aus allen 9 Bundesländern. Der Bundesrat hat weniger Macht als der Nationalrat, weil er Gesetze nicht verhindern kann. Den Vorsitzenden des Bundesrates nennt man Bundesratspräsident. Der Bundesrat regiert neben dem Nationalrat. Gemeinsam machen die beiden Kammern die Gesetze für Österreich.



Der Bundesrat vertritt die Bundesländer, gezeichnet von Jana und Patrick.



Wir haben mit Vertretern der beiden Kammern gesprochen.

F: Wie schaut ein Arbeitstag aus ?

A: Man ist den ganzen Tag unterwegs

F: Wie lange dauert eine Ausbildung?

A: Es gibt eigentlich keine Ausbildung, aber man lernt das ganze Leben lang dazu.

F: Was halten sie von Politik? Ist sie gut oder schlecht?

A: Politik ist gut, aber es gibt wie überall gute und schlechte Meinungen.

F: Wie lange dauert die Arbeit?

A: Das ist ganz unterschiedlich. Jeder Tag ist anders.

F: Wo ist ihr Arbeitsplatz?

A: Eigentlich überall.



Patrick (10), Sandra (10), Elfriede (10), Jana(10), Nicole (11), Sophie-Marie (10)

HEUTE SCHON GESETZE BEFOLGT?

Wisst ihr eigentlich wieviele Gesetze ihr jeden Tag befolgt? Wir zeigen euch ein paar Beispiele, also schaut gut her!

Wir hatten heute das unbeschreibliche Vergnügen zwei ParlamentarierInnen zu interviewen. Wir wollten wissen, wie es um die neuesten Gesetze für uns lieben Kinder steht. Antwort: Es gibt eine Liste mit Kinderrechten (z.B. das Recht auf Bildung), die für die ganze Welt gilt. Warum gibt es manche Länder in denen Kinder ar-

beiten müssen?

Antwort: Es ist nicht gerade fair, aber die Leute brauchen das Geld, um überleben zu können.

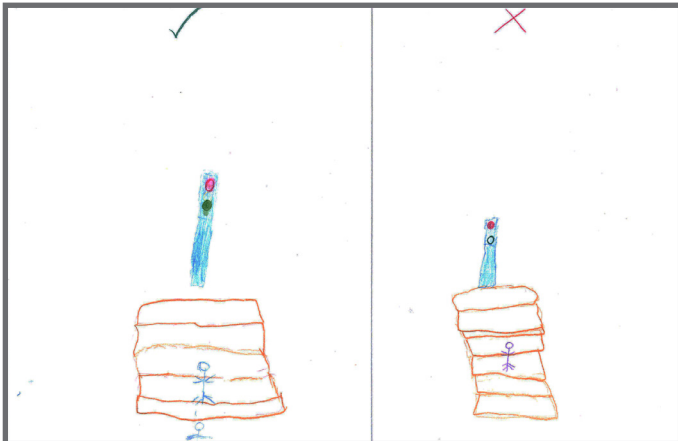
Außerdem wissen wir, dass es eine Gesetzesbereinigung gibt. Das heißt da werden Gesetze ausgemistet.



Hast du dich heute früh angezogen?



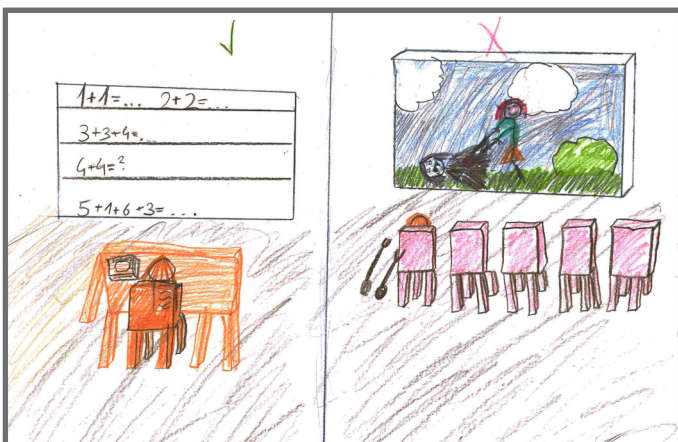
Alkohol ist für Kinder verboten.



Bist du bei Rot oder bei Grün über die Straße gegangen?



Du weißt, dass man nicht stehlen darf, oder?



Du bist in die Schule gegangen und nicht ins Kino.



Vici (9), Pia (10), Mathias (10), Alexander (10), Jasmin (10)

UMFRAGE ZUR GEWALTENTRENNUNG

Wir sind aus der VS Neulengbach. Wir waren am 8. 6. 2010 in der Demokratiewerkstatt. Wir haben uns mit der Frage beschäftigt: Warum ist es gut, dass unterschiedliche Stellen in einem Staat Gesetze machen, umsetzen und Recht sprechen? Wir sind vor die Türe gegangen und haben diese Frage verschiedenen Leuten gestellt.

Ein älterer Mann aus Deutschland: „Gewaltenteilung ist sehr wichtig, einfach gesprochen, damit einer den anderen kontrollieren kann.“

Eine Dame: „Damit man sich abspricht, damit mehr Interessen durchgesetzt werden.“



Eine junge Frau: „Damit nicht nur eine/r etwas zu sagen hat, sondern auch andere.“

Eine Frau mit einem Hund: „Damit alle vertreten werden.“

Ein älterer Herr: „Viele Gesetze stammen noch aus der Monarchie.“

Eine junge Frau: „Um Ordnung zu halten und den Staat

unter Kontrolle zu halten.“

Ein junger Herr: „Wenn ein Politiker etwas verbricht, dann sollte eine unabhängige Justiz ihn verurteilen.“



Simeon (10), Rici (10), Julian (12), Maxi (10), Maria (9), Marlene (9)



Einige unserer Interviewpartner.



Die 3 Säulen der Gewaltenteilung, gezeichnet von Julian.

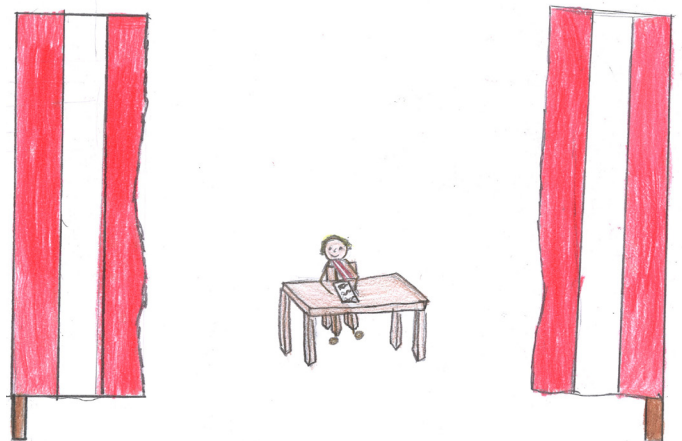
WER MACHT UNSERE GESETZE?

Der Weg eines österreichischen Gesetzes im Parlament von der Idee bis es dann gilt.

Im Parlament werden die Gesetze für Österreich beschlossen. Und das geht so: Erst muss jemand die Idee für ein neues Gesetz haben, das dürfen alle Wahlberechtigten indem sie ihre Stimmen abgeben bei einem Volksbegehren, 5 Abgeordnete die sich zusammentun dürfen das auch, vom Bundesrat braucht man ein Drittel für so was. Die allermeisten Gesetzesvorschläge werden von der Regierung gebracht. Der Nationalrat beschließt das Gesetz. Dann schaut sich der Bundesrat das Gesetz an und beschließt ob es zurück- oder weitergeschickt werden soll. Wenn es zurückgeschickt wird, schaut sich der Nationalrat an, ob das Gesetz bleibt oder erneuert wird. Wenn es bleibt, wird es zum Bundespräsidenten und zum Bundeskanzler geschickt, um es zu unterschreiben. Dann wird es zur Veröffentlichung ins Bundesgesetzblatt gestellt. Das Gesetz muss von allen StaatsbürgerInnen befolgt werden.



Leonora (10), Emil (9), Alexander (10), Michael (9), Katharina (10), Anna (10)



Hier wird ein Gesetz unterschrieben (funktioniert auch mit kleineren Flaggen)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, VS Neulengbach, Weinheberstr. 126,
3040 Neulengbach

